

Geographische Grundbegriffe: G

Lösungsvorschläge



18-G 1

Generalisierung

- Bei Verkleinerung des Maßstabs
 - wird die Anzahl der Informationen geringer (Auswahl);
 - werden Informationen zusammengefasst;
 - werden die Informationen ungenauer (z.T. versetzt);
 - werden Formen vereinfacht;
 - werden Formen und Linien unmaßstäblich vergrößert (z.B. Straßen und Eisenbahnlinien).
- Generalisierung bedeutet eine Vereinfachung und Vergrößerung der Karteninhalte. Generalisierte Karten sind daher ungenauer.

1a

Grenzen

- Außergrenze:** Grenze eines Staates oder einer Staatengemeinschaft (z.B. EU) zu anderen Staaten

Bebauungsgrenze: Linie, die bebaubares Gebiet abgrenzt

Berliner Mauer: Von der ehemaligen DDR errichtete Mauer um West-Berlin, die die Flucht von DDR-Bürgern verhindern sollte.

Binnengrenze: Grenze innerhalb eines Staates oder einer Staatengemeinschaft, z.B. Landes- oder Kreisgrenze

Einzugsgebiet: begrenzter Raum

Grenzgänger: Person, die eine Grenze überschreitet

Grenzfluss: Fluss, der eine Grenze bildet

Grenzlinie / Grenzverlauf: eigentliche Grenze

Grenzgebiet / Grenzraum / Grenzregion: Gebiet im Bereich einer Grenze

Große Chinesische Mauer: ca. 6000 km lange Schutzmauer gegen Eindringen von Nomadenvölkern ins Chinesische Reich.

grüne Grenze: wenig bewachte Grenze

historische Grenze: durch historisches Ereignis entstanden

Höhengrenze: Begrenzung von Höhenstufen oder -schichten

Niederschlagsgrenze: Linie, die Gebiete mit Niederschlägen begrenzt (vertikal oder horizontal)

offene Grenze: ohne Grenzdokumente passierbare Grenze

Schengener Abkommen: Vereinbarung von EU-Staaten u.a. über kontrollfreien Grenzverkehr und Warenaustausch.

Siedlungsgrenze: Begrenzung eines Siedlungsgebietes

Sprachgrenze: Abgrenzung eines Gebietes mit einer bestimmten Sprache

Territorium: von einer Grenze umgebenes Staatsgebiet

Treibeisgrenze: Linie, bis zu der Treibeis vordringt

Wachstumsgrenze: Bereich, bis zu dem ein Anwachsen bzw. eine Steigerung (Wachstum) möglich ist, z.B. in der Wirtschaft

Waldgrenze: Grenze der Waldverbreitung (vertikal o. horizontal)

Zollgrenze: im übertragenen Sinn: Handelshemmnis

12-Seemeilen-Grenze: Ausweitung des Hoheitsgebietes eines Staates um 12 Seemeilen ins Meer
- Pyrenäen (Frankreich / Spanien)
 - Oder (Deutschland / Polen)
 - Bodensee (Deutschland / Schweiz)
 - Ägypten / Sudan
 - Antarktis (Australien / Norwegen)
- Costa Rica und Panamá liegen in Mittelamerika; linkes Foto: links: Costa Rica, rechts: Panamá
- Die längste gerade Grenze verläuft zwischen USA und Kanada.
- Geradlinig gezogene Grenzen, z.B. durch Kolonialmächte um Macht- und Wirtschaftsinteressen zu sichern; geteilte Bevölkerung, Streben nach Vereinigung bzw. Eigenstaatlichkeit

1c

Gewitter

- Die wichtigsten Begriffe: starke Wärme - hohe Luftfeuchtigkeit - Quellwolken* - Regen - Hagel - Graupel - Luftbewegungen (Turbulenzen) - elektrische Aufladung - Blitze - Donner
- linkes Kästchen: Kaltluft - rechtes Kästchen: Warmluft
- Warme Luft steigt auf.
 - Rasches Aufsteigen (bis 40 m/s) führt zu Turbulenzen (Luftverwirbelungen).
 - Oberhalb der Frostgrenze bilden sich Eiskristalle.
 - Die Wolke "franst" aus und es bildet sich die typische Amboss-Form der Gewitterwolke.
 - Der obere Teil der Wolke mit den Eiskristallen hat eine positive elektrische Ladung, die Wolkenunterseite ist negativ geladen.
 - Zwischen dem oberen und unteren Wolkenteil oder der Wolke und dem positiv geladenen Boden kommt es zu elektrischen Entladungen (Wolken- bzw. Erdblitze).
 - Aus der Wolke fallen Niederschläge (starker Regen, Hagel oder Graupel).
 - Aus der absinkenden Kaltluft entwickeln sich Windböen.

* Gewitterwolke - Cumulonimbus

1b

Die Arbeitsblätter dieses Bogens ...

... beschäftigen sich mit Begriffen, die im Erdkundeunterricht zwar benutzt aber selten näher behandelt werden.

• Generalisierung (1a)

Dieses Arbeitsblatt zeigt am Beispiel der Insel Rügen die Prinzipien der Generalisierung. Sie können von den Schülerinnen und Schülern anhand von drei Karten unterschiedlichen Maßstabs selbst erarbeitet werden.

• Gewitter (1b)

In den Sommermonaten kommt es häufig zur Bildung von Wärmegewittern. Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe der Informationen dieses Arbeitsblattes Entstehung und Verlauf eines Gewitters nachvollziehen und beschreiben.

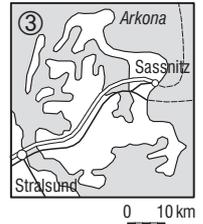
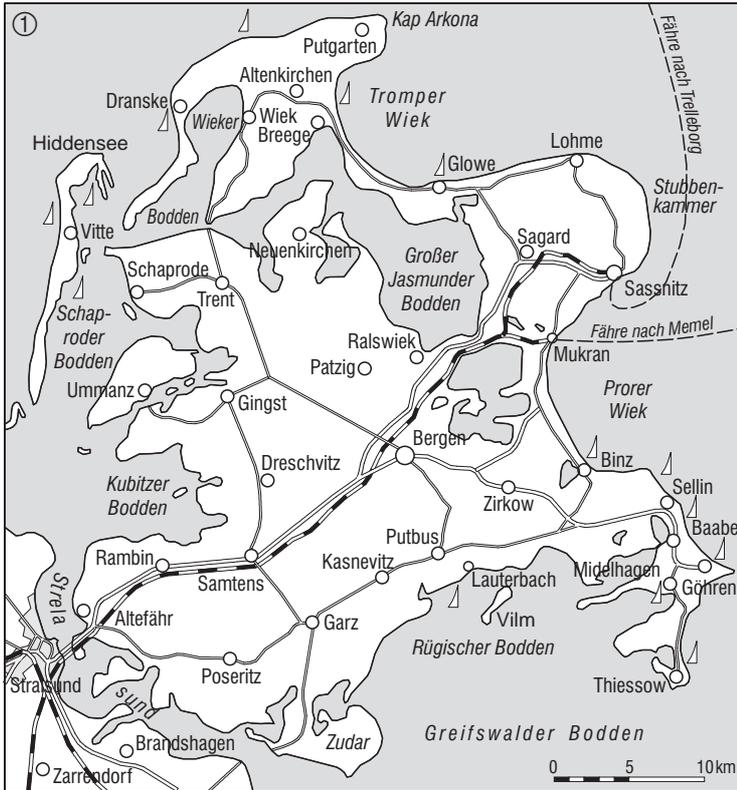
• Grenzen (1c)

Der Begriff "Grenze" ist vielfältig. Das Arbeitsblatt gibt grundlegende Informationen. Die Schülerinnen und Schüler müssen dann verschiedene Grenz-Typen im Atlas aufsuchen und Begriffe definieren.

Dieses Arbeitsblatt eignet sich auch für den **Vertretungsunterricht**. Zur Lösung ist ein Atlas erforderlich und ein Lexikon hilfreich.



Generalisierung



Zeichenerklärung			
Karte ...	①	②	③
Ort > 20 000 Einw.			
Ort 10 - 20 000 Einw.			
Ort < 10 000 Einw.			
Ort < 20 000 Einw.			
Hauptverkehrsstraße			
Eisenbahn			
Seebad			

Dreimal Insel Rügen

Die drei Karten zeigen die Insel Rügen in verschiedenen Maßstäben. Jede Karte hat ein Viertel der Fläche der vorhergehenden Karte.

Aufgaben:

1. Vergleiche die drei Kartenausschnitte der Insel Rügen miteinander. Stelle die wesentlichen Unterschiede zusammen.

Fortsetzung auf der Rückseite

Je kleiner der Maßstab einer Karte ist, desto weniger Details passen in die Karte hinein. Die Kartendarstellung muss daher **generalisiert** werden.

2. Erkläre, was Generalisierung bedeutet.

3. Suche weitere Beispiele für Generalisierung in deinem Atlas.



Gewitter

Gewitter bilden sich hauptsächlich im Sommer bei starker Wärme und hoher Luftfeuchtigkeit als *Wärmegewitter*. Sie kündigen sich durch die rasche Bildung von Quellwolken an. Innerhalb kurzer Zeit verdunkelt sich der Himmel. Aus den dunklen Wolken fällt heftiger Regen, manchmal auch Hagel oder Graupel. Durch die starken Luftbewegungen (Turbulenzen) innerhalb der Wolke kommt es zur elektischen Aufladung der Luft, die sich dann durch Blitze entlädt. Dem Blitz, der einen Kanal in der Luft hinterlässt folgt der Donner. Er entsteht durch das Zusammenbrechen des Blitzkanals.

Entwicklung eines Wärmegewitters

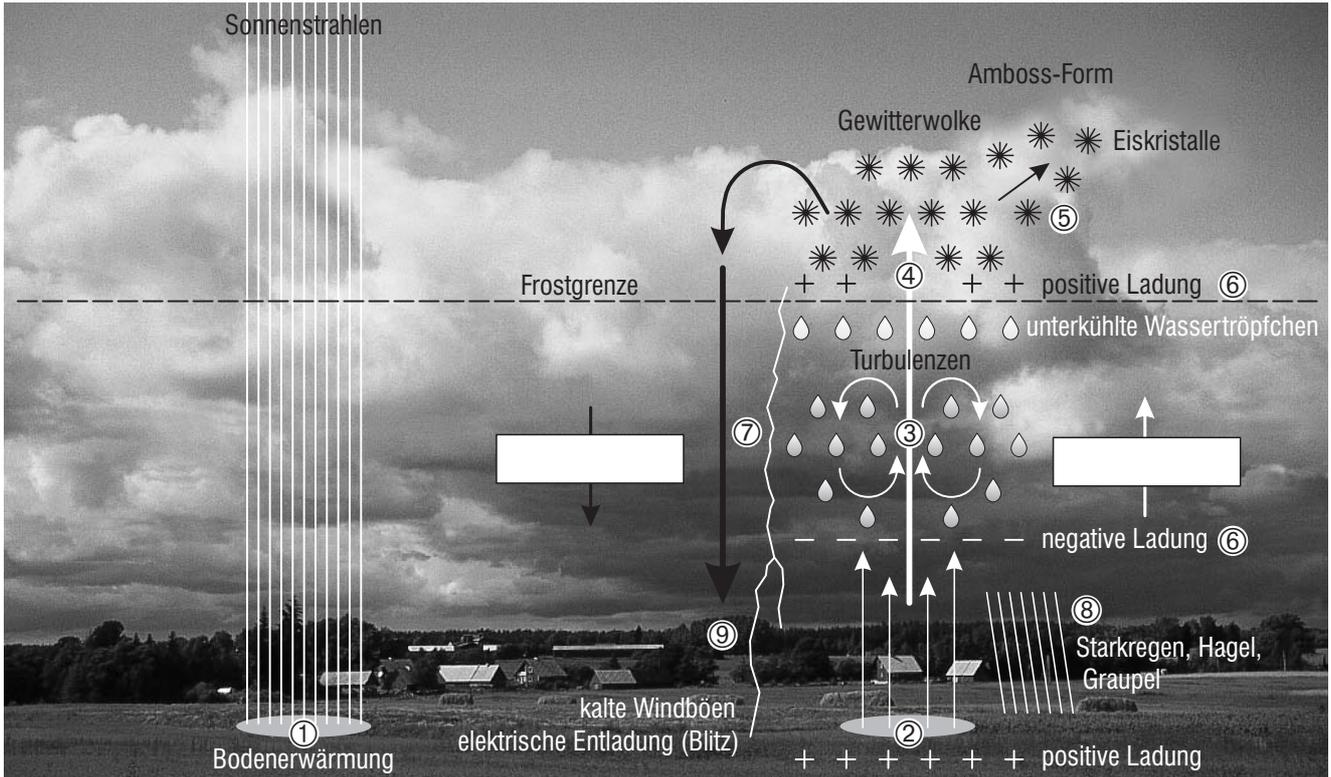


Foto: Georg Klingsiek

Es ist ein schöner Sommernachmittag. Die Sonne scheint schon seit den frühen Morgenstunden und hat den Boden stark erwärmt (①). _____

Aufgaben:

1. Unterstreiche im Einleitungstext die wichtigsten Begriffe.
2. Trage in die Abbildung die Begriffe *Warmluft* und *Kaltluft* ein.
3. Ergänze den Text unter dem Foto, indem du die in der Abbildung dargestellten Vorgänge genau beschreibst.



Grenzen

Sprachgrenze historische Grenze grüne Grenze Territorium Grenzlinie Grenzverlauf Höhengrenze

Binnengrenze
Grenzfluss Zollgrenze
12-Seemeilen-Grenze
Grenzgänger
Berliner Mauer
Einzugsgebiet
Außengrenze Grenzraum
Niederschlagsgrenze
Waldgrenze



Foto: Georg Klingsiek

Die "Berliner Mauer" trennte Berlin von 1961 bis 1990 in zwei Teile.

Große Chinesische Mauer
Grenzregion
Bebauungsgrenze
Wachstumsgrenze
Grenzgebiet
Treibeisgrenze
offene Grenze
Schengener Abkommen
Siedlungsgrenze

Grenzen sind Linien auf Landkarten. Als Staatsgrenzen markieren sie die Territorien einzelner Länder. Dabei sind sie - je nach politischem System - unterschiedlich durchlässig. Staatsgrenzen sind zugleich sichtbar gewordene Spuren historischer Entwicklungen. Grenzen trennen aber auch verschiedene Landschaften, Vegetations- und Lebensräume voneinander oder begrenzen ganz einfach unterschiedlich ausgestattete Räume.

Grenzen im übertragenen Sinn - und daher nicht auf einer Landkarte sichtbar - sind Grenzen, die z.B. Entwicklungsstände oder Zustände voneinander abtrennen bzw. beschreiben (z.B. Wachstumsgrenze).



Fotos: Georg Klingsiek

Flüsse bilden oft natürliche Grenzen zwischen Staaten. In der Mitte des *Rio Sixaola* verläuft die Grenze zwischen *Costa Rica* und *Panamá*. Durch eine Eisenbahnbrücke sind die beiden Staaten miteinander verbunden. Auch Grenzgänger überqueren sie zu Fuß.

Aufgaben:

- Der Begriff "Grenze" hat eine vielfältige Bedeutung. Das machen die oben genannten "Grenz-Wörter" deutlich. Erkläre diese Begriffe, von denen manche die gleiche oder doch eine sehr ähnliche Bedeutung haben und nenne - wenn möglich - je ein Beispiel. Hilfe findest du im Lexikon und in deinem Atlas.
- Suche im Atlas Beispiele für
 - Gebirge als Grenzen,
 - Flüsse als Grenzen,
 - Grenzen durch Seen,
 - künstlich (gerade) gezogene Staatsgrenzen,
 - Grenzen von Hoheitsgebieten, die strahlenförmig von einem Punkt ausgehen.
- Wo liegen die beiden Staaten, die durch den *Rio Sixaola* voneinander getrennt werden? Trage in das linke Foto die Ländernamen ein.
- Zwischen welchen Staaten verläuft die längste gerade Grenze der Erde?
- * Manchmal durchschneiden Grenzen Stammes- und Siedlungsgebiete, Kultur- und Wirtschaftsräume. Suche solche Grenzen im Atlas, stelle fest, von wem sie gezogen wurden und beschreibe die Folgen solcher Grenzziehungen.

Entwicklung eines Wärmegewitters

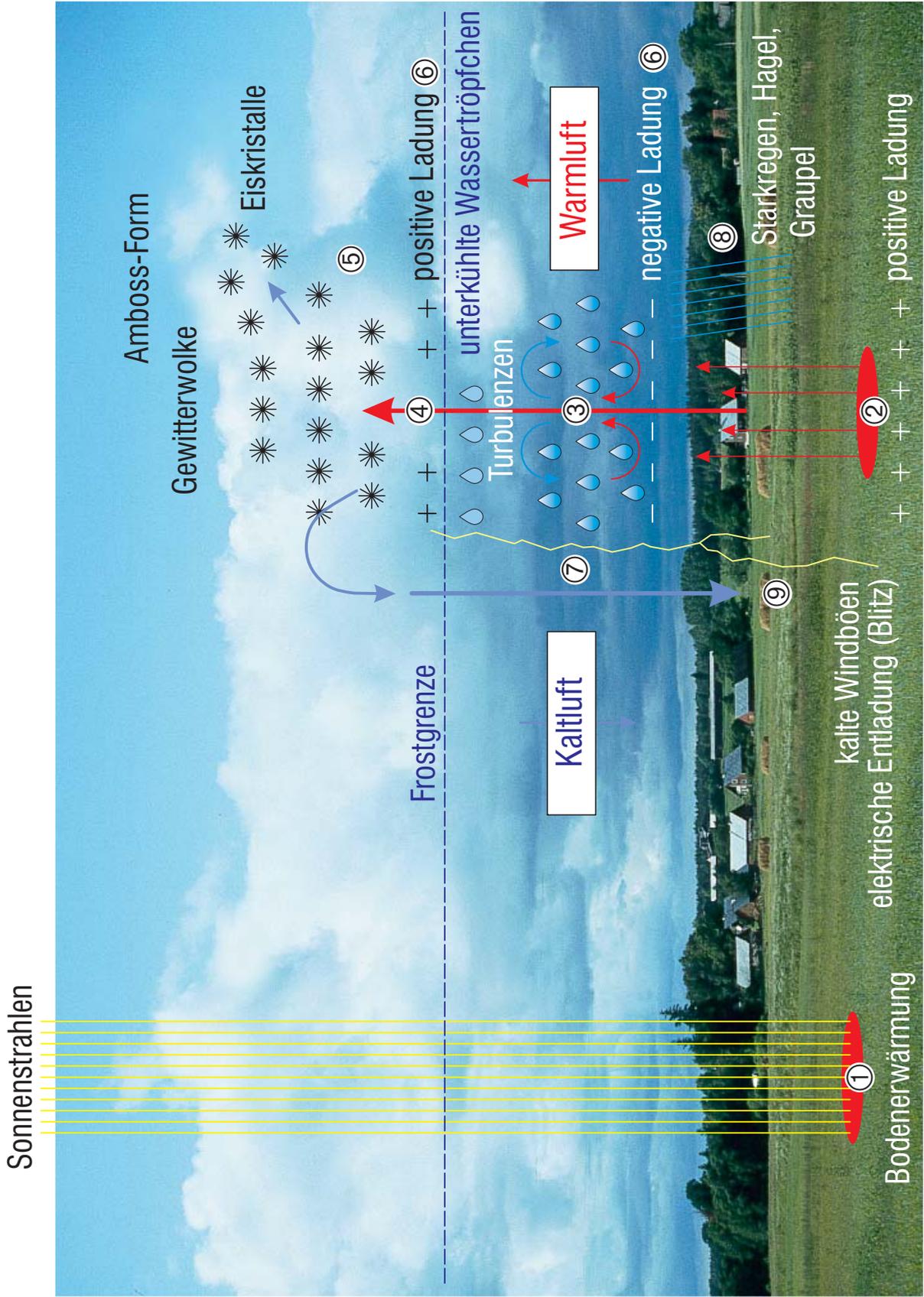


Foto: Georg Klingsiek